

Abend der Kunst

am 21. November in der Pfarre Münster.

„Kunst spricht von Seele zu Seele“ - dieser Satz von Oscar Wilde begleitete uns durch diesen ganz besonderen Abend. Wir durften mit der Cäcilienmesse beginnen – mit dem Lobpreis auf den größten Künstler schlechthin – auf unseren Schöpfer. Der Gottesdienst wurde feierlich zelebriert von Pfr. Franz Hofmann und die musikalische Begleitung oblag der Bundesmusikkapelle, dem Kirchenchor, dem Gospelchor und dem Dreigesang – musikalische Kunstgenüsse für Ohr und Seele. Nach dem Gottesdienst lauschten wir noch Klängen aus den Werken von Matthäus Naggler, der vor 200 Jahren hier in Münster geboren wurde und mit seinen Kompositionen viele Menschen erfreute. Die Aufführung dieser Stücke verdanken wir der Initiative und Recherche von Herrn Alfons Putzer. Anschließend fand im Widum – auf Einladung des Sozialkreises Münster eine Vernissage zur Fotoausstellung von Frau Ursula Neuhauser statt. Frau Neuhauser ist mehrfach ausgezeichnete Künstlerin und zeigte mit ihren Fotografien zum Thema „Momente“, welch schöpferische Kraft das Licht in der

Fotografie hat. Seine Macht, toten Gegenständen Leben einzuhauchen, ihre Plastizität zu modellieren, ihre Oberfläche zu bearbeiten, sodass sie emotional wirksam werden. Fotografie ist für Frau Neuhauser nicht nur Hobby, sondern auch Poesie, Lebensfreude und Optimismus, göttliche Verbundenheit und mit der Linse festgehaltene, kurze Momente. Momente, die man nicht kaufen, sondern nur erleben kann. Altbischof Reinhold Stecher hat einmal gesagt „Viele Wege führen zu Gott...einer über die Berge“...wir dürfen das umbenennen und sagen „viele Wege führen zu Gott, einer über die Kunst“. Unser Dank gilt allen, die diesen kunstvollen Abend vorbereitet und ermöglicht haben.

